

	<p>Objekt: Flasche in Form eines Fisches</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlungen, Antikensammlung</p> <p>Inventarnummer: Arch 03/W67</p>
--	---

## Beschreibung

Die freigeblasene Flasche in Form eines Fisches (Stör) besteht aus durchsichtig graugelbgrünem Glas. Der Fischschwanz ist die Flaschenmündung. Einen kleinen Akzent setzt hier ein aufgelegter Dekorfaden: Er beginnt am heiß verrundeten Gefäßrand und umspult den oberen Abschnitt rechtsläufig in anderthalb Windungen. Der gelängte und mit acht in Längsrichtung verlaufenden Fäden verzierte Körper mündet in einen spitzen Kopf- und Kieferbereich. Ein unterhalb des Kiefers aufgelegter, dünner Faden setzt den Kopf vom Körper ab. Markant und interessant ist die Wiedergabe der Rücken-Stachelflosse: Hierzu der Glaskünstler einen dicken Faden aufgelegt und mit der Plattzange kleine Querrippen herausgekniffen.

Die Flasche musste aus zahlreichen Fragmenten wieder zusammengesetzt werden; ergänzt wurden die Spitze des Unterkiefers, die untere Spitze des Oberkiefers und mehrere Fehlstellen am Körper. Die Augen sind herausgebrochen. Außen wie innen irisiert das Glas silbergrün, teils ist es mattweiß, mit mattschwarzen Flecken, verwittert.

## Grunddaten

Material/Technik:	Glas, freigeblasen
Maße:	Höhe 4,4 cm; Breite 3,3 cm; Länge 36,9 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	3. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	Syrisch-palästinensischer Raum

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer

Glassammlung Ernesto Wolf

wo

## Schlagworte

- Flasche
- Glas
- Handwerk

## Literatur

- E. Marianne Stern (2001): Römisches, byzantinisches und frühmittelalterliches Glas. Sammlung E. Wolf. Stuttgart